

## **P2.92.4. Verkehrsbeschränkungen fahrender Verkehr**

**71552**

### **Einführung Tempo 30-Zone in der Bergstrasse**

Postulatsantwort

Andreas Blömeke, Mitglied des Gemeinderates, und 14 Mitunterzeichnende haben am 12. April 2007 folgendes Postulat eingereicht:

*"Die Bewohner der Bergstrasse zwischen Steinmürli- und Hasenbergstrasse müssen, wie andere auch, viel ertragen, dient doch diese Strasse als Abkürzung für den Durchgangsverkehr, der sich täglich durch Dietikon quält.*

*Baulich ist der Strassenabschnitt dank bestehender Berliner Kissen bereits auf halbem Weg zur Tempo-30-Strasse. Eine Vollendung ist mit wenigen Massnahmen zu erreichen.*

*Das Mittlerweile sechsjährige Konzept zur flächendeckenden Realisierung von Tempo-30-Zonen sieht 10 Zonen vor. Lediglich 3 wurden bisher realisiert. Bis der letzte Abschnitt der Bergstrasse auch eine Tempo-30-Zone ist, können so noch Jahre vergehen, zumal ausser einer Absichtserklärung kein zeitlicher Horizont aufgezeigt wird, der den Anwohnern Besserung verspricht. So ist es der stadträtlichen Antwort auf meine Interpellation vom Juni 2006 zu entnehmen.*

*Ich fordere den Stadtrat auf, die Bedürfnisse der Bewohner nach mehr Wohnqualität ernst zu nehmen und dies mit der raschen Vollendung des Rückbaus dieses kürzen Strassenabschnitts zu einer Tempo-30-Zone zu zeigen. Dies ist problemlos möglich, da die Bergstrasse im fraglichen Abschnitt als eigene Zone behandelt werden kann."*

#### Mitunterzeichnende:

- |                   |                   |                    |
|-------------------|-------------------|--------------------|
| - Peter Wettler   | - Manuel Peer     | - Samuel Spahn     |
| - Rolf Steiner    | - Elsbeth Preisig | - Rosmarie Joss    |
| - René Stucki     | - Esther Tonini   | - Elisabeth Müller |
| - Ueli Bayer      | - Werner Hogg     | - Martin Romer     |
| - Maria Spielmann | - Max Wiederkehr  |                    |

Das Postulat wurde an der Gemeinderatssitzung vom 24. Mai 2007 begründet und überwiesen und ist wie folgt zu beantworten:

Zuständig für die Anordnung von Geschwindigkeitsbeschränkungen ist die Verkehrstechnische Abteilung der Kantonspolizei Zürich. Sie hat in einer ersten Stellungnahme ihren Standpunkt der Stadt erläutert, wonach die Voraussetzungen für eine Einführung von Tempo-30 auf der Oberen Bergstrasse grundsätzlich erfüllt sind und einer Ausdehnung der Tempo 30-Zone zugestimmt werden kann.

Entsprechend plant der Stadtrat auf der Bergstrasse, im Abschnitt Steinmürlistrasse bis Hasenbergstrasse Tempo 30 im Jahr 2008 zu signalisieren.

#### **Der Stadtrat beschliesst:**

Das Postulat wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Baukommission;
- Sekretariat des Gemeinderats;
- alle Mitglieder des Gemeinderats;
- Stadtingenieurbüro;
- Sicherheitsabteilung;
- Stadtpolizei;
- Sicherheitsvorstand;
- Tiefbauvorstand.

NAMENS DES STADTRATES

Otto Müller  
Stadtpräsident

Thomas Furger  
a.o. Stadtschreiber

Pe/AHo/hs 1203Postulat\_Bergstr\_T30.doc

versandt am: